

NIEDERSCHRIFT

**über die 21. Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, dem 27.03.2024, um 17:00 Uhr
im Schlossstadel Keutschach**

Vorsitzender: Bgm. Gerhard Oleschko

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

SPÖ: Vzbgm. Karl Dovjak
GR Alois Spitzer
GRIn MMag. Andrea Buchwald
GR Georg Tazoll
GRIn Maria Struger
GRIn Charlotte Perner Winkler
Ersatz GR Helge Dobnig
ÖVP: Vzbgm Clement Leitner, MSc.
GR Jürgen Moser
GR Robert Primschitz
GRIn Doris Veratschnig
GR Armin Safron
TK: GR Gottfried Holliber
Ersatz GRIn Rafira Kanolzer
GR Michael Guder
Ersatz GR Günther Bauer

GEL:
KL: GRIn Mag. Dorothea Seebacher
GR Josef Mothe

Ersatzmitglieder:

SPÖ: Ersatz GR Helge Dobnig für das verhinderte und entschuldigte Mitglied GR Thomas Miksche
TK: Ersatz GRIn Rafira Kanolzer für das verhinderte und entschuldigte Mitglied GRIn Mag. Sandra Del Fabro
Ersatz GR Günther Bauer für das verhinderte und entschuldigte Mitglied GR Philip Lelja

Schriftführer: Stefan Meisterle

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Bestellung der Protokollprüfer
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Vergabe Dobeinitzbrücke
- 4) Friedhofsgebühren
- 5) Totenbeschau
- 6) Bericht Kontrollausschuss
- 7) Personal

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Gerhard Oleschko stellt auch fest, dass bei der Einladung Tagesordnungspunkt 2 Bestellung Berichterstatter irrtümlich rausgekommen ist und bittet um Streichung des Punktes. Demnach rücken alle anderen Punkte um eine Nummer nach vor. Der Antrag wird einstimmig beschlossen und wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Punkt 1 der Tagesordnung: Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag von GRIn Charlotte Perner Winkler werden GR Michael Guder und GR Georg Tazoll nach durchgeföhrter Abstimmung durch den Vorsitzenden vom Gemeinderat einstimmig zu Protokollprüfern bestellt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert, dass die Vorbegutachtung bei den Projekt Pumpstation Rosi und Pumpstation Obiltschnigteich laufen.

Es wird auch eine Befahrung des Kanals von Plescherken bis Alt-Wien stattfinden. Des weitern berichte er, dass die Wasserwerke auf neuesten Stand gebracht wurden.

Der Vorsitzende berichtet, dass Alt-Wien und das Strandbad Rauschelesee mit Fixöffnungszeiten verpachtet wurden. Alt-Wien habe die Familie Les und das Strandbad Rauschelesee Familie Dauti gepachtet.

Außerdem hat das Sportzentrum mit Gerti Bialowas eine neue Pächterin gefunden, die bereits mit 12. April aufsperrt.

GR Georg Tazoll bittet um zwei Einwürfe. Zuerst spricht GR Georg Tazoll den alten Pächter vom Bad Rauschelesee an und bittet um eine letzte Aufforderung der offenen Forderungen. Sollte dieser nicht nachgegangen werden bittet er um Einleitung von rechtlichen Schritten.

Dann spricht GR Georg Tazoll die letzte Ausgabe der Gemeinde Zeitung an und kritisiert die „Zitate“, welche auf die Mitarbeiter am Pyramidenkogel abzielen. Diese sollte so

nicht passieren und würden einer Gemeindezeitung nicht würdig sein.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich nur jene Personen angesprochen fühlen, welche es betrifft.

Darauf hin sagt GR Gottfried Holliber, dass er sich hier angesprochen fühle und einiges klarstellen wolle.

Trotz Aufforderung des Vorsitzenden, dass es sich noch immer um den Bericht des Bürgermeisters handelt, spricht GR Gottfried Holliber weiter.

Sein Abänderungsantrag eine Person zwei Monate länger zu beschäftigen, beruhe darauf, dass ein neuer Traktor angekauft wurde und die Urlaube und Krankenstände der anderen Angestellten zu kompensieren.

Der Vorsitzende Gerhard Oleschko weist darauf hin, dass der Betrieb wirtschaftlich geführt werden muss und die Leistungen des Personals mit einem guten Arbeitszeitmodell sparsam und effizient geführt werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung: Vergabe Dobeinitzbrücke

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr DI Johannes Scheriau von der Fa. Kastner die Ausschreibung für die Brücke gemacht hat und nach Überprüfung die Fa. Steinerbau die günstigste Variante angeboten hat. Der Vorsitzende verliest auch die anderen Angebote vor. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass Herr DI Johannes Scheriau mit der FA. Steiner Bau GesmbH in Verhandlung zu treten, wobei auf den Baubeginn nach Ostern zu achten ist. Sollte die Ausweichroute über die Moorbrücke funktionieren, gilt das Angebot abzüglich der Behelfsbrücke.

GV Alois Spitzer fragt, warum die Brücke, welche in Reauz saniert wurde, nur ca. EUR 124.000 gekostet hätte und wie eine so große Preissteigerung passiert sei. Der Vorsitzende berichtet, dass Herr DI Johannes Scheriau dies mit der Inflation, der Preissteigerung der Rohstoffe und Baumaterialien sowie der Steigerung der Löhne begründe. Die Kosten eines Bauvorhabens, welches noch vor ein paar Jahren durchgeführt wurde, seien heute nicht mehr vergleichbar und auch nicht mehr möglich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, mit der Vergabe der Brücke an die Firma Steiner-Bau GesmbH zum Nettopreis von EUR 163.473,06.

Die Ersatzbrücke in der Höhe von EUR 13.978,28 wird nicht vergeben und vom Gesamtpreis abgezogen.

Die Vergabe des Bauvorhabens Dobeinitzbrücke wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Punkt 4 der Tagesordnung: Vergabe Friedhofsgebühren (Antrag GV 19.03.2024)

Beiliegende Unterlagen:

- Gegenüberstellung der vorgeschlagenen Preise 2024 und der Gebührenliste 2009

<u>Friedhofgebühr / Grabgebühr Gemeinde Keutschach am See</u>			
Abgabenbezeichnung	Tarifbezeichnung	Tarifbetrag bisher für 5 Jahre (lt. GR 19.08.2009	Tarif NEU (für 5 Jahre) ab 2024
Grabgebühr	Einzelgrab, Kat A	100,00	110,00
Grabgebühr	Einzelgrab, Kat B	70,00	80,00
Grabgebühr	Doppelgrab, Kat A	200,00	220,00
Grabgebühr	Doppelgrab, Kat B	140,00	160,00
Grabgebühr	Dreifachgrab, Kat A	300,00	330,00
Grabgebühr	Dreifachgrab, Kat B	210,00	240,00
Grabgebühr	Urnengrab	40,00	60,00
	Urnenauhub	60,00	60,00 ok, lt. Rücksprache BHL
(zur Info: Aushub für Sargbeisetzung erfolgt nicht mehr durch uns - direkt über Bestattung)			
Tarifbetrag bisher für 5 Jahre (lt. GR 02.07.2020)			
'Benützungsgebühr' od. 'Bereitstellungsgebühr' od. nur 'Gebühr'??	Urnensäule	200,00	200,00

Der Vorsitzende berichtet, dass es für die nächsten 5 Jahre die Friedhofsgebühr erhöht werden soll. Die letzte Erhöhung war im Jahre 2009. Diese moderate Erhöhung sei ebenfalls der Teuerung geschuldet. Der Vorsitzende verliest die Tarif-Vorschläge, welche von der Abgabenbuchhaltung ausgearbeitet wurden.

Der einstimmige Antrag des Gemeindevorstands vom 19.03.2024, die Friedhofsgebühren der Gemeinde Keutschach am See laut neuer Gebührenliste anzuheben, wird einstimmig vom Gemeinderat zum Beschluss erhoben.

Punkt 5 der Tagesordnung: Totenbeschau (Antrag GV 19.03.2024)

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Totenbeschau eine weitere Person bestellt werden solle, da die jetzigen Totenbeschauer nicht immer verfügbar sind. Es muss aber für die Gemeinde gewährleistet sein, dass ein Arzt verfügbar sein muss. Bürgermeister Gerhard Oleschko erklärt, dass sich Frau Dr. Madleine Leustik für diese Arbeit zur Verfügung stellt.

Der einstimmige Antrag des Gemeindevorstands vom 19.03.2024, Frau Dr. Madeleine Leustik zur Totenbeschauerin der Gemeinde Keutschach am See zu bestellen, wird einstimmig vom Gemeinderat zum Beschluss erhoben.

Punkt 6 der Tagesordnung: Bericht des Kontrollausschuss

GRIn Mag. Dorothea Seebacher berichtet über die Kontrollausschusssitzungen bei der es um die Pyramidenkogel GmbH sowie die Pyramidenkogel GmbH und CoKG geht. GRIn Dorothea Seebacher teilte kopierte Unterlagen an den Gemeinderat aus, die einerseits den Geschäftsführer betreffen, als auch Firmen-Zahlen. GRIn Dorothea Seebacher berichtet über die Belegsprüfungen, die Rückzahlung der offenen Kredite (Gemeinde - Reika / GmbH - Anadi), deren Vergleiche sowie der Rückzahlung der GmbH an die Gemeinde, der ihrer Meinung nach kein Beschluss vorliege.

Vizebürgermeister Karl Dovjak sagt, dass der am 16. Mai 2023 bei der aktiven Sitzung der Generalversammlung mit Vorstand, Parteien, Notar und Steuerberater dieser höchstmögliche Beschluss gefasst worden ist. Der Geschäftsführer Stefan Meisterle habe diesen Beschluss vollzogen.

Weiters gibt GRIn Mag. Dorothea Seebacher an, dass es Unregelmäßigkeiten bei ÖGK Leistungen, Belegen und finanz-Online Meldungen gibt.

Der Vorsitzende Gerhard Oleschko weist darauf hin, dass sich der Kontrollausschuss in den letzten Sitzungen die GmbH. und deren Geschäftsführer eingeschossen hat. Er versichert der Kontrollausschuss-Vorsitzenden, dass die Geschäftsführer bei der nächsten Sitzung alles richtigstellen wird.

GRIn Mag. Dorothea Seebacher behauptet, dass der Geschäftsführer nicht rechtmäßig bestellt wurde, da es zur Bestellung eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit geben muss, welche aber am 20.12.2022 bei der Gemeinderatsitzung nicht gegeben war. Der mehrheitsbeschluss gehe aus dem Vertrag heraus Daher stellt sie folgenden Dringlichkeitsantrag:

GR Dorothea Seebacher (GEL)
Keutschach/Hodiše

Dringlichkeitsantrag

gemäß Gesellschaftsvertrag der Pyramidenkogel Infrastruktur GmbH (Seite 8)

möge der Gemeinderat die Dringlichkeit einer Bestellung eines Geschäftsführers für die Pyramidenkogel GmbH zu erkennen.

Begründung:

Der derzeitige Geschäftsführer wurde von der Eigentümerin (Gemeinde Keutschach vertreten durch den Gemeinderat) am 20.Dez. 2022 mit 11 (Gerhard Oleschko, Günter Bauer, Michael Guder, Sandra Del Fabro, Clement Leitner, Robert Primschitz, Jürgen Moser, Gerd Paulic, Klaus Stuhlpfarrer, Thomas Miksche, Josef Mothe) zu 8 Gegenstimmen (Karl Dovjak, Alois Spitzer, Maria Strugger, Sandra Trey, Charlotte Perner-Winkler, Andrea Buchwald, Gottfried Holliber, Dorothea Seebacher) zum Geschäftsführer bestellt. Die im Gesellschaftsvertrag geforderte $\frac{3}{4}$ (75%) Mehrheit war mit 11 (58%) Ja Stimmen nicht gegeben.

Der Gemeinderat möge als Eigentümervertreterin der Pyramidenkogel GmbH. ehestmöglich die Wahl eines Geschäftsführers sicherstellen.

Keutschach/Hodiše am 27. März 2024

27.3.24 *S. Seebacher*

Datum/Unterschrift:

GR Georg Tazoll weist darauf hin, dass über einen Dringlichkeitsantrag abgestimmt werden muss.

Der Vorsitzende lässt abstimmen wobei GRIn Dorothea Seebacher, GR Gottfried Holliber und GR Georg Tazoll für diesen sind.

Der Vorsitzende weist den Dringlichkeitsantrag zurück, mit der Begründung, dass die Einsetzung des Geschäftsführers am 20.12.2022 mit 11 zu 8 beschlossen wurde.

GR Georg Tazoll bitte um eine Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende lässt diese zu und unterbricht diese um 17:53 Uhr für 5 Minuten.

Um 17:58 Uhr nimmt der Vorsitzende die Sitzung wieder auf.

GR Georg Tazoll bittet um eine neuerliche Abstimmung des Dringlichkeitsantrages.

Der Vorsitzende lässt abstimmen wobei GRIn Dorothea Seebacher, GR Gottfried Holliber für diesen sind.

Der Antrag wird dem Vorstand mit der Rechtsauskunft übergeben.

GRIn Mag. Dorothea Seebacher stellt einen weiteren Dringlichkeitsantrag bezüglich einer Haftpflichtversicherung für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Vizebürgermeister bringt dazu einen dringlichen Abänderungsantrag ein den Dringlichkeitsantrag von GRIn Mag. Dorothea Seebacher in einen Fristsetzungsantrag umzuwandeln.

GR Dorothea Seebacher (GEL)
Keutschach/Hodišč

Fristsetzungsantrag

die unterzeichnende Gemeinderätin gem. K-AGO § 41a.

Begründung

Gemeinderatsmitglieder haben ein Recht auf Erledigung ihrer Anträge. Der Bürgermeister hat es bisher verabsäumt, auf die zeitgerechte Vorberatung unserer Anträge zu achten.

Antrag, dem eine Frist gesetzt werden soll:
Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (2.2.2022)

Laut § 41a Abs. 2 muss der Bürgermeister nach Ablauf der Frist den Antrag in der folgenden Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung aufnehmen, selbst wenn noch kein Bericht des Ausschusses vorliegt.

Keutschach/Hodišč am 27. März 2024

27.3.24 *Sophia Broth*
Datum/Unterschrift:

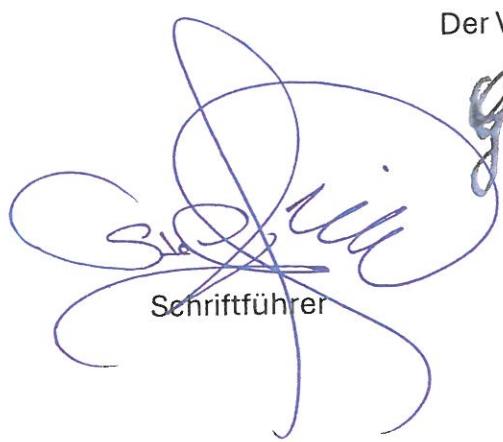
Der Vorsetzende begrüßt den Antrag und betont, dass es ihm auch ein Anliegen sei und Er diesen Antrag im Gemeindevorstand an die Tagesordnung geben wird.

Punkt 7 der Tagesordnung: Personal

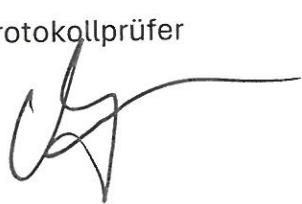
Der Vorsitzende

Gerhard Oeschla

Schriftführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Schriftführer". It is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Protokollprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Protokollprüfer". It is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.